

# AG Gymnasium des LEA

## - Arbeit & Themen -

Sebastian Claudius Semler

*(Sprecher AG Gymnasium des LEA,  
BSB-Vorsitzender Charlottenburg-Wilmersdorf,  
GEV-Vorsitzender Goethe-Gymnasium)*

## Arbeitsgruppen/-gemeinschaften (AGs) im LEA

- Sog. „Arbeitsgruppen“ des Landeselternausschusses gab es schon seit vielen Jahren, mit sehr unterschiedlicher Aktivität, Transparenz und Partizipationsmöglichkeit.
- 2010 Neustart der AGs im LEA (mit der Wahl von G.Peiritsch zum LEA-Vorsitzenden):
  - offene Plattformen,
  - Mitwirkungsmöglichkeit unabhängig von Mitgliedschaft im LEA und sogar Elternvertreter-Status,
  - enge informelle Anbindung an LEA-Vorstand („offene Vorstandssitzungen“)
  - Ergebnisse: Fachgespräche, Positionspapiere mit schulpolit. Impact u.v.a.
  - Delegation von AG-Mitgliedern/-Sprechern in andere Gremien
- Nach vielen internen Streitigkeiten nunmehr mit Geschäftsordnung des LEA vom 13.05.2016 formalisiert (LEA-Vors. N.Heise).
  - GO gem. §116 Abs. 7 SchulG; von SenBJF geprüft & genehmigt

## Aus der GO des LEA (Stand 13.05.2016)

### § 9 - Arbeitsgemeinschaften

Der LEA wünscht sich Arbeitsgemeinschaften, die im Sinne guter Sacharbeit **selbstverantwortlich und eigenständig** zu ihrem Thema recherchieren und informelle Gespräche führen, sodass die AG ihr Thema sachgerecht bearbeiten und dem LEA entsprechend informativ vorstellen kann.

1. Der Landeselternausschuss kann Arbeitsgemeinschaften zu verschiedenen, die Elternschaft interessierenden, schulisch relevanten Fragestellungen und bildungspolitischen Themen **durch Beschluss initiieren und auflösen**. Die Arbeitsgemeinschaften bilden **Diskussionsforen** zu den einzelnen Fachthemen, die **Jedem** offensteht.
2. Eine AG schlägt aus ihren Reihen **max. zwei Personen als AG-Sprecher\_innen** vor. Davon muss **mindestens eine Person ordentliches oder stellvertretendes LEA-Mitglied** sein. Der LEA beschließt die AG-Sprecher\_innen unter Berücksichtigung der Vorschläge der AG. Die **Amtsdauer** der gewählten AG-Sprecher\_innen beträgt **zwei Jahre**. Die Beschlussfassung über die AG-Sprecher\_innen erfolgt zur konstituierenden Sitzung des LEAs.
3. Der LEA wird von der AG im Rahmen eines **festen und wiederkehrenden Tagesordnungspunktes auf seinen Sitzungen** über Aktuelles aus der AG informiert. Darüber hinaus kann die AG **Positionspapiere** erarbeiten, um den Wissenstand, das Vorgehen und die Ziele der jeweiligen AG darzustellen. Die AG kann **Beschlussvorlagen** erarbeiten und in den LEA über ein Mitglied des LEAs einbringen.

## Aus der GO des LEA (Stand 13.05.2016)

4. Eine **AG darf keine Pressemitteilung, Beschlüsse, Positionspapiere, Meinungsbilder oder ähnliche Drucksachen eigenständig veröffentlichen** oder **öffentliche Veranstaltungen (z. B. Podiumsdiskussion) durchführen**. In den AG-Sitzungen wird öffentlich diskutiert. Dabei ist jedoch deutlich zu machen, dass mündliche oder schriftliche Meinungsäußerungen ohne entsprechenden Beschluss des LEA diesem nicht zugerechnet werden können. **Die Veröffentlichung erfolgt über den Vorstand bzw. der die Geschäftsstelle und bedarf zuvor eines Beschlusses des LEAs**. In dringenden Fällen entscheidet der Vorstand über die Veröffentlichung oder die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen. **Werden Beschlüsse durch den LEA erzielt**, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Thema der AG stehen, **so ist die AG daran gehalten, diese Beschlüsse in der Öffentlichkeit auch so zu vertreten**.
5. Wenn der Vorstand Veröffentlichungen tätigt, z. B. durch Pressemitteilungen, die den Fachbereich der AG betreffen, **wird der AG die Möglichkeit gegeben, sich bei der Erstellung zu beteiligen**.
6. Die Einladung zu den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft ergeht an die LEA-Mitglieder und die Mitglieder der jeweiligen AG. **Die AGs müssen sich mindestens einmal pro Kalenderjahr treffen**. Die Erstellung, Pflege und Weitergabe eines AG-E-Mail-Verteilers **liegt bei der AG**. Die Einladung an die LEA-Mitglieder erfolgt über die Geschäftsstelle. Die Einladung enthält Ort, Zeit und Tagesordnung der AG-Sitzung. Externe Fachleute und Referent\_innen können zu den AG-Sitzungen hinzugezogen werden. Eventuell entstehende Kosten sind mit dem LEA-Vorstand abzustimmen.

## Konsequenz

- Breite Beteiligung von Eltern (nicht nur Elternvertretern) möglich.
- ➔ *Zu übergreifenden Themen haben z.B. wir im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (BEA/BSB) deshalb seit 2012 keine redundanten AGs mehr betrieben.*
- Probleme:
  - Verteilerpflege !!
  - Abstimmung und Durchsetzungsfähigkeit im LEA nicht immer einfach.
  - Formaler Rahmen in einzelnen Aspekten fragwürdig.
  - Jahrmarkt der Eitelkeiten ...
  - mangelnde Beteiligung !!
- Liste der aktuellen AGs samt Ansprechpartnern (Sprecher) & E-Mail-Kontaktdaten auf der LEA-Webseite: [www.leaberlin.de](http://www.leaberlin.de)

## AG GYMNASIUM des LEA

- ... gab es formal schon vor 2010
  - *AG Gymnasium zumindest für mich persönlich in den Jahren 2007-2009 im LEA nicht in Erscheinung getreten (anders als z.B. AG Schulstruktur)*
- Sprecher der AG (seit 2010):
  - 2010-2012: M. Thunig, S.C. Semler
  - 2013-2014: S.C. Semler
  - 2015-2016: S.C. Semler, M. Zumbrägel
  - 2017-2018: S.C. Semler, D. Stoye
- Treffen und Aktivitäten
  - 2010/11 div. Treffen im Rahmen der „öffentlichen LEA-Vorstandssitzungen“
  - Öffentl. Podiumsdiskussion mit den bildungspolit. Sprechern 21.6.2011
  - Fachgespräche – Treffen der AG mit dem betr. Referenten der Senatsschulverwaltung:
    - Frau Rösch (seit <<2010 ... bis Dez. 2013)
    - Frau Trageser (Jan. 2014 – Dez. 2015)
    - Herr Freese (März 2016 – Okt. 2017)
    - ...?... (ab Nov. 2017)



2011:  
Podiumsdiskussion mit  
den bildungspolit.  
Sprechern (kurz vor den  
Berliner Wahlen!)



**Öffentliche Podiumsdiskussion  
mit den bildungspolitischen Sprechern der Parteien im Abgeordnetenhaus  
am Dienstag, den 21. Juni 2011 um 19.00 Uhr  
im Raum 338 des Roten Rathauses**

Eine Veranstaltung der AG Gymnasium des Landeselternausschusses

**Themen: Qualitative Weiterentwicklung der Gymnasien – Warum werden Gymnasien  
benachteiligt? – Wiedereinführung von G9 in Berlin auch am Gymnasium**

**Teilnehmer:**

- Dr. Felicitas Tesch (SPD)
- Hans-Jürgen Pokall (CDU)
- Steffen Zillich (Linke)
- Hans-Jürgen Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen)
- Mieke Senfleben (FDP)

Gastreferent: Dr. Ulrich G. Kliegis (Vorsitzender Schleswig-Holsteinischer Elternverein e.V.)

Moderation: Manfred Thunig & Sebastian Claudius Semler (LEA, AG Gymnasium)

**Agenda:**

**TOP 1 – MSA am Gymnasium**

- Impuls-Statement: Manfred Thunig (5 min)
- Statements des Podiums und Diskussion (30 min)

**TOP 2 – Wiedereinführung eines Abiturs nach 13 Schuljahren am Gymnasium**

- Impuls-Statement: Sebastian C. Semler (5 min)
- Erfahrungsbericht aus Schleswig-Holstein: Dr. Ulrich G. Kliegis (10 min)
- Statements des Podiums und Diskussion (30 min)

**TOP 3 – Weitere Fragen der Qualitätsentwicklung und Gleichberechtigung der  
Gymnasien (Herabsetzung der Klassenstärke, Einsatz von Sozialpädagogen,  
Verfügbarkeit von Fortbildungsmaßnahmen, Sicherstellung von Leistungskursen,  
Profilbildung)**

- Impuls-Statement: Manfred Thunig (5 min)
- Statements des Podiums und Diskussion (30 min)

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr

Interessierte Vertreter der Elternschaft und der Öffentlichkeit sind herzlich willkommen !



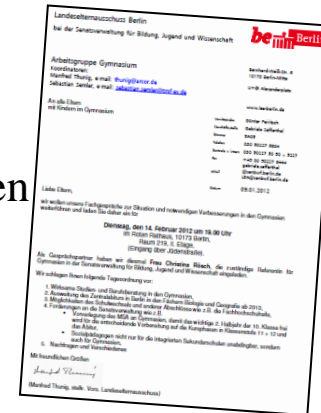
## Aktivitäten / Themen / Ergebnisse der AG GYMNASIUM

- 2010 Kommentierung Schulstrukturreform und Zugangsregelungen zum Gymnasium im LEA
- 2010/11 Kooperation mit Elterninitiative G9jetzt!
- 06.05.2011 LEA-Beschluss „Wiedereinführung der Möglichkeit, auch an Berliner Gymnasien das Abitur in 13 Schuljahren abzulegen“
- Sommer 2011 kritischer Dialog mit VOB
- 21.06.2011 Podiumsdiskussion mit bildungspolit. Sprechern
- 23.03.2013 LEA Positionspapier zu Gymnasien
- 2012 Gespräch mit StS Rackles zum Positionspapier
- 06.11.2015 LEA-Beschluss zu MSA / dreijährige Oberstufenzeit / 10. Klassenstufe am Gymnasium
- 2017 Kooperation mit VOB zur Ausgestaltung Kl.10/MSA
- 2017 Kommentierung VO-GO-Novellierung (auch über LSB)
- 2018 Kommentierung Änderung SchulG 2018 (über LEA)



## Treffen / Fachgespräche der AG GYMNASIUM (Auszug)

- 14.02.2012
  - Gäste: Christina Rösch (SenBJW)
  - Themen: Studien- und Berufsberatung, Ausweitung des Zentralabiturs, Möglichkeiten des Schulwechsels, Vorverlegung des MSA an Gymnasien (Forderung), Sozialpädagogen auch für Gymnasien (Forderung)
- 11.12.2012
  - Gäste: Siegfried Arnz (SenBJW)
  - Themen: Entschlackung der Rahmenlehrpläne / Konzentration auf die studienbedingten Kompetenzen, Prüfungen vs. Unterrichtsausfall, neues Leitbild der Gymnasien, Umbau der Funktionsstellen, individ. Förderung
- 20.02.2014
  - Gäste: Hannelore Trageser (SenBJW)
  - Themen: Änderungen im Schulgesetz zum Auslandsjahr, Situation der Caterer an den Gymnasien, Weiterentwicklung der gymnasialen Ganztagsangebote, Entwicklung der Anmeldungen an den Berliner Gymnasien, Entwicklung der Rückstufenzahlen in der Oberstufe, der Abiturergebnisse und der Studierfähigkeit nach der Schulzeitverkürzung; MSA am Gymnasium



## Treffen / Fachgespräche der AG GYMNASIUM (Auszug)

- 05.03.2015
  - Gäste: Hannelore Trageser, Dirk Medrow (SenBJW)
  - Themen: Neuerungen in der VO-GO; Aktuelle Fragen an Frau Trageser / SenBJW; Situation des Oberschulcaterings; Diskussion über künftige Aktivitäten der AG Gymnasium; Wahl der Sprecher/-innen
- 06.10.2016
  - Gäste: Jörg Freese (SenBJW)
  - Themen: Vorstellung des neuen Grundsatzreferenten für Gymnasien und gymnasiale Oberstufe SenBJF; Neues Angebot im Leistungskurs-Bereich; Umgang mit Unterrichtsausfall an Prüfungstagen; Auswirkungen der neuen Rahmenlehrpläne; Veränderungen in anderen Ländern zu G8/G9 an Gymnasien
- 26.06.2017
  - Gäste: Jörg Freese (SenBJW), Ralf Treptow (VOB)
  - Themen: Aktualisierung der VO-GO; Poolaufgaben im Abitur (KMK/IQB); Update zum Roll-out des Modells 3 Leistungskurse; Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe; Wahl der AG-Sprecher (gemäß GO des LEA)

## Treffen / Fachgespräche der AG GYMNASIUM (Auszug)

- 25.04.2018
  - Gäste: Dr. Eva Heesen (SenBJF)
  - Themen: SchulG-Änderung 2018; „Arbeitsbündnis Gelenkfunktion“ (10.Kl.); Grundständige Gymnasialzüge; G8/G9 - Situation im Bundesvergleich / Antrag Steingymnasium auf Schule besonderer Prägung mit G8; Bisherige Erfahrungen mit dem 3-Leistungskurs-Modell; Digitalisierungsmaßnahmen an den Gymnasien; Aktuelle Fragen an Frau Dr. Heesen / SenBJF; Vorstellung der AG Gymnasium des LEA (Semler)